

## **Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.: Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zur Unterstützung der Stadt Magdeburg bei der Ausweitung der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten**

---

**Vorbemerkung:** Auf der Grundlage des OB-Schreibens vom 23.01.06 fand am 10.02.06 ein Arbeitsgespräch zwischen dem Geschäftsführer der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. und Herrn Wagner sowie Mitarbeiterinnen statt. Der Vorstand der AGSA hat am 14.02.06 u.a. beschlossen, diese Aufgabenstellung mit hoher Priorität umzusetzen.

**Selbstdarstellung:** In der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. sind derzeit 26 Vereine und Organisationen Mitglied.

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. ist als Dachverband selbst ein Netzwerk, zugleich sind wir Teil unterschiedlicher Kooperationsformen: Bündnis gegen Rechts Magdeburg, Runder Tisch gegen Ausländerfeindlichkeit Sachsen-Anhalt, Bündnis für Zuwanderung und Integration, Netzwerk für Toleranz und Demokratie, Netzwerk für Integration Magdeburg.

Die AGSA e.V. ist anerkannter Träger der Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt, wir sind erfolgreich tätig in der internationalen Jugendarbeit und als Aufnahme- und Entsendeorganisation im Rahmen des Europäischen Freiwilligen Dienstes (EVS) im Programm Jugend anerkannt.

Der Verein ist langjähriges engagiertes Mitglied der Arbeitsgruppe EXCHANgE, dem Zusammenschluss von freien Trägern der internationalen Jugendarbeit in unserem Bundesland.

Die AGSA engagiert sich für nationale und internationale Zusammenarbeit, eine differenzierte entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit, sowie die Präsentation internationaler Kunst und Kultur.

Auf dem Gebiet der Interkulturellen Bildung verfügen wir über Erfahrungen bei der Durchführung von Workshopangeboten für MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Magdeburg, für ausländische und deutsche Jugendliche sowie internationale Stipendiaten.

Unser Beitrag zur Integration von Migranten ist sowohl konzeptioneller (Memorandum Zuwanderung Neue Bundesländer, Mitwirkung Leitbild bzw. Integrationskonzept), und struktureller Art (siehe auch Netzwerke, Unterstützung des Ausländerbeirates etc.). Eigene Veranstaltungen sowie die Koordination der jährlichen Woche der ausländischen Mitbürger ergänzen dieses Engagement.

Der europäische Integrationsprozess bildet einen weiteren Arbeitsschwerpunkt (bilaterale und multilaterale Partnerbeziehungen, jährliche Europawoche etc.).

Als Träger haben wir das *einewelt* haus Magdeburg zu dem Ort der Begegnung von Migranten und Deutschen in unserer Stadt entwickelt.

**Strukturen:** Für die Unterstützung internationaler bzw. städtepartnerschaftlicher Aktivitäten gibt es umfangreiche Anknüpfungspunkte und Unterstützungsstrukturen bei den Mitgliedsvereinen\* und Kooperationspartnern\*\*:

<b>Region:</b>	
Asien, China, Vietnam	InWent*-Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (Fortbildung für Fach- und Führungskräfte im Auftrag der Bundesregierung) Verein der chinesischen Wissenschaftler und Studenten in Magdeburg e.V.* Deutsch-Chinesische Gesellschaft e.V.** Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein Sachsen-Anhalt e.V.* Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.*
Europa	Europa-Union Sachsen-Anhalt e.V.*
Skandinavien	Deutsch-Finnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.* Deutsch-Schwedische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.*
Westeuropa	Deutsch-Französische Gesellschaft* Deutsch-Italienische Gesellschaft*
Osteuropa	Deutsch-Polnische Gesellschaft*
Süd/Osteuropa, Balkan	Deutsch-Bulgarische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.* (inkl. Begegnungsstätte in Plovdiv) ungarn mitten in sachsen-anhalt e.V.* Friedenskreis Halle e.V.** Deutsch-Rumänische Gesellschaft e.V.**
Russland, russisch-sprachige Länder	Deutsch-Rußländische Gesellschaft Wittenberg** Meridian e.V.-Verein zur Förderung der Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Nationen* Jüdisch-Soziokulturelles Zentrum „Ludwig Philippson“ e.V.*
Arabischer Raum, Afrika	Vereinigung der Freunde Palästinas in Sachsen-Anhalt e.V.* TUANANO-Klub Afrika e.V.* Kenya-Help e.V.*

### **Vorschläge und Ideen zur Unterstützung der Partnerbeziehungen:**

- Unterstützung bei der Anbahnung neuer und der Qualifizierung bestehender Beziehungen durch AGSA-Partner vor Ort
- Planung und Durchführung von Studien- bzw. Besuchsreisen; Erkundung von Finanzierungsmöglichkeiten und entsprechende Beantragung
- Verstärkung der Begegnungsmöglichkeiten von Jugendlichen, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Kulturvereinen etc.
- Einbeziehung und Nutzung der Möglichkeiten von EVS für den Ausbau der Partnerbeziehungen, von Jugendprojekten und Bürgerbegegnungen
- Konzipierung und Durchführung von Workshops und Seminaren für Stipendiaten
- Organisation von muttersprachlicher Betreuung und Führungen für Gäste der Stadt
- Info-Veranstaltungen, landeskundliche Informationen und Recherchen zur Vorbereitung von Kontakten (Politik, Wirtschaft, Gesellschaft)

### **Vorstellungen zu den Rahmenbedingungen:**

- Für die Planung, Organisation und Durchführung aller Aktivitäten werden feste Ansprechpartner sowohl bei der AGSA als auch bei der Stadtverwaltung benannt.
- frühzeitige Einbeziehung der AGSA und regelmäßige inhaltliche Abstimmung bei der Klärung der Interessenlagen und der Ideenfindung.
- Erarbeitung von längerfristigen Prioritäten und Strategien unter Beibehaltung kurzfristiger Handlungsfähigkeit.
- Nutzung der langjährigen Arbeitsbeziehungen der AGSA zur Vertretung von Sachsen-Anhalt in Brüssel sowie zur deutschen Nationalagentur von „Jugend für Europa“ bei der Mittelakquise
- Konzentration kommunaler Mittel für Partnerbeziehungen bei möglichst einem Amt
- Faire Aushandlung des Aufwandes der AGSA und entsprechende Finanzierung